

hineinfällt! Beispiele hierfür aus der Praxis sind schon heute leider gar nicht selten.

Wenn, wie Kulisch in seinem Aufsatz sagt, die Absicht besteht, später auf Grund zuverlässigen Materials engere Bezirke mit speciellen für sie passenden Zahlen abzugrenzen, so wird, fürchte ich, dieser an sich durchaus zu billigende, weil der Gerechtigkeit wenigstens einigermaßen Rechnung tragende Vorsatz an seiner eigenen Undurchführbarkeit, d. h. der allzu grossen Mannigfaltigkeit der in Betracht kommenden Gebiete scheitern; man wird sich z. B. kaum dazu entschliessen, allein schon die Mosel, wie es nach den oben mitgetheilten Zahlen bez. Tabellen unbedingt sein muss, in drei verschiedene Bezirke mit verschiedenen Grenzzahlen zu zerlegen. Einstweilen jedoch haben wir noch mit der allgemeinen deutschen Reichsgrenzzahl zu rechnen, und da erscheint mir die baldmöglichste zeitgemässe Abänderung der Bundesrathsbestimmung wenigstens über das Aschenminimum um so dringender, als ohne jeden Zweifel der Jahrgang 93 seinen Vorgänger in dieser Hinsicht noch in den Schatten stellen wird; sind mir doch schon jetzt eine Anzahl verbürgt naturreiner 93er, darunter zwei Obermoseler Kalkweine unter die Hände gekommen, die weniger als 0,14 g Mineralstoffe in 100 cc enthielten.

Trier, Chemische Untersuchungsstation.

Neue Bücher.

H. Landolt und R. Börnstein: Physikalisch-chemische Tabellen (Berlin, Julius Springer). 2. Aufl. Pr. 24 M.

Während die erste Auflage nur 240 Seiten Tabellen enthielt, bringt die vorliegende 540 Seiten, also mehr wie doppelt so viel. Auch diesmal sind die Tabellen mit Quellenangabe für jede mitgetheilte Zahl versehen, was besonders lobend anerkannt werden muss. Das zusammengetragene gewaltige Zahlenmaterial erleichtert nicht nur dem Theoretiker, sondern auch dem technischen Chemiker das Nachschlagen ungemein. Die fleissige Arbeit kann daher bestens empfohlen werden. F.

Portraits berühmter Naturforscher. 48 Bilder mit biographischem Text (Wien, A. Pichler's Wittwe u. Sohn). Pr. 15 Mark.

Den schönen Stichen, 28 × 39 cm gross, sind kurze Lebensbeschreibungen beigegeben und bilden damit einen Beitrag zur Geschichte der Wissenschaften. Von den jetzt noch lebenden Chemikern ist unser verehrtes Mitglied, Prof. Wislicenus, hervorzuheben, während Vict.

Meyer, Wallach u. A. auffallenderweise fehlen. Unter den verstorbenen Chemikern fehlt merkwürdigerweise Wöhler. Die Portraits werden überall freundlich aufgenommen werden. F.

A. Naumann: Technisch-thermochemische Rechnungen zur Heizung, besonders mit gasförmigen Brennstoffen. (Braunschweig, Fr. Vieweg u. Sohn). Pr. 6 M.

Verf. gibt 124 Aufgaben mit ausführlichen Lösungen als Leitfaden für Praktiker und zur Übung für Studierende. Dieselben seien bestens empfohlen!

Berthelot: Praktische Anleitung zur Ausführung thermochemischer Messungen; übersetzt von G. Siebert (Leipzig, J. A. Barth). Pr. 2. M.

Eine empfehlenswerthe Anleitung zur Bestimmung der specifischen und latenten Wärme, sowie der Verbrennungswärme mit der calorimetrischen Bombe, nebst Erklärungen.

A. Bujard: Die Weinbereitung und Weinbehandlung und das deutsche Weingesetz vom 20. April 1892. (Stuttgart, G. Wildt.)

Die kleine Schrift ist „für Weingutsbesitzer, Weingärtner, Weinhändler, Küfer, Wirthe und Alle, die Wein im Keller haben, leicht fasslich dargestellt“, bietet aber auch dem Nahrungsmittelchemiker manche wissenswerthe Mittheilung, verdient daher auch in Norddeutschland Beachtung.

H. Beckurts: Jahresbericht über die Fortschritte in der Untersuchung der Nahrungs- und Genussmittel für d. J. 1892. (Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht.) Pr. 3,60 M.

Auf 139 S. bringt hier der bekannte Verf. eine kurze Übersicht über die Nahrungsmittelchemie des Jahres 1892, welche Untersuchungslaboratorien empfohlen werden kann.

A. Herzfeld: Reiseberichte aus Nordamerika. (Berlin 1894.)

Auf 94 S. gibt der Verf. eine anschauliche Beschreibung der Zuckerindustrie Nordamerikas mit besonderer Rücksicht auf die etwaige Concurrenzfähigkeit.

F. Stohmann und B. Kerl: Muspratt's theoretische, praktische und analytische Chemie in Anwendung auf Künste und Gewerbe. 4. Aufl. (Braunschweig, Friedrich Vieweg u. Sohn.) Preis der Lieferung 1,20 M.

Das vortreffliche Werk ist bis zum 5. Band fortgeschritten.

A. W. v. Babo: Weinbau-Kalender für 1894. (Wien, W. Frick.) Preis 0,80 M.

Patentanmeldungen.

Klasse:

(R. A. 1. März 1894.)

22. C 4656 Darstellung von α, α' -Dioxynaphtalin α sulfosäure. — Leopold Cassella & Co in Frankfurt a M 1 Juli 1893
- D 5724 Darstellung von substantiven Disazofarbstoffen aus den Condensationsproducten von Formaldehyd mit Anilin und Tolidin bez Diamidin (Z z P 73123) — L Durand Huguenin & Co in Hunningen 1 E 18 April 1893
- F 6584 Darstellung von Naphtsultamdisulfosäuren. — Farbenfabriken vorm Friedr Bayer & Co in Elberfeld 18 Februar 1893
- F 6636 Darstellung der α, α' -Dioxynaphtalin α sulfosäure. (Z z P 71836) — Farbenfabriken vorm Friedr Bayer & Co in Elberfeld 9 März 1893
24. F 6776 Gasegenerator. — P Freygang in Dresden 2 Mai 1893
49. P 6570 Ofen zum Erhitzen nicht stickiger Stoffe in unmittelbarem Betriebe — C B Popp in Wien 25 Nov 1893
75. C 4579 Elektrolytischer Apparat — Th Craney in Bay City, V St A 8 Mai 1893
- W 9431 Raffinivverfahren für Rubenpotasche. — Société Waché Locoge & Cie in Corbehem Pas de Calais 31 August 1893
80. B 15597 Retortenofen zum Brennen von Cement in ununterbrochenem Betriebe — D Belloc und E Benard in Paris 9 Januar 1894
- G 8531 Verzierung von Porzellan, Glas und dergl mit Glanzmetallen — W Grunse sen in Berlin SW 25 Oct 1893

(R. A. 5. März 1894.)

10. L 8045 Herstellung von Presskohlen. — Th W Lee in Trafalgar 25 April 1893
12. H 11846 Trennung des neutralisirten, durch Einwirkung von Schwefelsäure auf Mineralole erhaltenen Gemisches von sulfidartig gebundenen Schwefel enthaltenden Substanzen in sulfonsäure und sulfonartige Verbindungen unter gleichzeitiger Abscheidung der anorganischen Salze — O Helmers in Hamburg 18 Jan 1892
- H 13561 Loshchmachen von Phenolen Kohlenwasserstoffen u s w in Wasser — O Helmers in Hamburg 2 Juni 1893
- K 11449 Darstellung des 1 Phenyl 2,3 dimethyl 4 oxy 5 pyrazolons — L Knorr und R Pschorr in Jena 6 Sept 1893
18. G 8379 Petorten Ofen zum Reduciren von Eisenzerz. — G Gunther in Witkowitz 9 Aug 1893
22. B 14481 Darstellung einer Sulfosäure des am Azinstickstoff alkylierten Indulins $C_{23}H_{17}N_3$ (Z z P 66461) — Badische Anilin und Soda Fabrik in Ludwigshafen a Rh 27 Juni 1892
- B 15272 Darstellung von primären Disazofarbstoffen mit m Phenylendiamindsulfosäure (Z z P 73369) — Badische Anilin und Soda Fabrik in Ludwigshafen a Rh. 9 Oct 1893
- B 15427 Darstellung von gelben Farbstoffen der Akridinreihe (Z z P 73334) — Badische Anilin und Soda Fabrik in Ludwigshafen a Rh 23 Nov 1893
- C 4864 Darstellung von Perichlornaphtoldisulfosäure. — L Cassella & Co in Frankfurt a M 19 Dec 1893
- F 6190 Darstellung von Diphenylnaphtylmethanfarb

stoffsulfosäuren — Farbenfabriken vorm Friedr Bayer & Co in Elberfeld 30 Juli 1892

- 22 O 2013 Darstellung von α , β , β' Chlornaphtalin α, β, β' trisulfosäure aus α Chlornaphtalin oder α, α' -Chlornaphtalinsulfosäure — K Ohler in Offenbach a M 27 Nov 1893

(R. A. 8. März 1894.)

12. F 6673 Darstellung einer borsäurehaltigen Gerbsäureverbindung — B Finkelstein in Leipzig Lindenau 20 März 1893
- M 9981 Herstellung von Brenzcatechin aus o Brom bez o Chlorphenol — E Merck in Darmstadt 24 Jan 1893
- P 6483 Darstellung von Methylenblvanillin. — Perrigne Lesault & Cie in Paris 15 Juni 1893
22. D 5940 u D 6007 Darstellung von substantiven Disazofarbstoffen aus den Condensationsproducten von Formaldehyd mit Diamidin und Anilin bez m oder p Phenylendiamin oder mit Tolidin und m Phenylendiamin (Z z P 73123) — L Durand Huguenin & Co in Hunningen 1 Els 21 Sept bez 1 Nov 1893
42. C 4724 Kalkmilch-Wage — C Cerny in Karlsthal 28 August 1893
75. H 13918 Elektrolyse von Salzlosungen — J Hargreaves in Farnworth in Widuess 1h Bird in Cressington 28 Sept 1893

(R. A. 12. März 1894.)

12. B 13536 Gewinnung reiner Kohlensäure aus Feuerungen und Ofengasen — J H K Behnke und die Chemische Fabrik vorm Hell & Sthamer A G in Billwarder a d Bille 28 Juli 1892
- G 8410 Darstellung von Pyrazinen aus Amidoketonen — S Gabriel in Berlin N Linienstr 127 24 August 1893
22. B 15069 Darstellung von Azofarbstoffen, welche sich von der Amidonaphtolsulfosäure des Patents No 62289 ableiten — Badische Anilin und Sodafabrik in Ludwigshafen a Rh 11 Aug 1893
- B 15490 Darstellung von m Nitro und m Amido p benzoldisulfosäure (Z z P 61843) — Badische Anilin und Sodafabrik in Ludwigshafen a Rh 7 Dec 1893
- F 6863 Darstellung von zweifach substituerten m Naphtylendiaminsulfosäuren. (Z z P F 6728) — Farbenfabriken vorm Friedr Bayer & Co in Elberfeld 7 Juni 1893
- F 7112 Darstellung der α, α' -Dioxynaphtalin β sulfosäure. — Farbwerke vorm Meister Lucius & Brüning in Höchst a M 18 October 1892
- G 7578 Darstellung von Trisulfosäuren alkylierten Triphenylpararosanilinfarbstoffe (Z z P 73092) — J R Geigy & Co in Basel 14 Juli 1892
- S 7619 Darstellung von Anthracendisulfosäure (Z z P 72226) — Société Anonyme des Matieres Colorantes et Produits Chimiques de St Denis in Paris
42. M 10326 Apparat zur Ermittlung des specifischen Gewichts von Gasen — F M Meyer in Malstatt Burbach 7 Dec 1893
- P 6590 Apparat zur Bestimmung des specifischen Gewichts von Gasen — G Pfeifer in Neumühl Hamborn 4 Dec 1893
80. B 15500 Briquet Stempel zur Herstellung mehr theiliger Briquettes — Bauermeister & Sohne zu Deutsche Grube b Bitterfeld 11 Dec 1893

Deutsche Gesellschaft für angewandte Chemie.

Sitzungsberichte der Bezirksvereine.

Bezirksverein Frankfurt a. M.

Vortrag von Dr. Becker:

Über amerikanisches und russisches Petroleum (vgl S 119 d Z).

Es ist noch nicht gar lange her, dass man in den Ölquellen Pennsylvaniens die alleinige Versorgungsstätte der Welt mit einem Beleuchtungsmateriale ansah, welches mit den alten Moderateur-

lampen und diesen ähnlichen Beleuchtungskörpern gründlich aufräumte Die Verwendung von Rüböl für Beleuchtungszwecke trat immer mehr und sehr rasch zurück, gegenüber dem bedeutend helleren Brande des Petroleums

Selbstverständlich mussten erst Erfahrungen gemacht werden in Hinsicht auf die geeignetsten Raffinierungsverfahren und die vorthellhaftesten Brennersysteme Ob die Vervollkommnungen etwas